

Deutsches Reich.

Man fördert der National-Anh. Die Angabe, wonach der Reichskanzler einen Urlaub auf 5 Monate genommen haben soll, wird uns als unzutreffend bezeichnet. In der Verantragung des Urlaubs wäre nach unsren Nachrichten genau dasselbe Verkommen festgehalten worden, wie in den letzten Jahren. Somit lautet der Urlaub des Reichskanzlers auf unbestimmte Zeit und man stimmt vorläufig an, daß der fürstlich gegen Eröffnung des Reichstages, also etwa in der zweiten Hälfte des Januar nach Berlin zurückkehren möchte. Eine Theilnahme desselben an den Arbeiten des Landtages ist von vornherein nicht erwartet worden und jetzt um so weniger wahrscheinlich, als Angehöriger der Liberal-conservativen Majorität an irgend welche Schwierigkeit für die Regierung in keiner Weise zu denken ist.

Vor einiger Zeit theilten ultramontane Blätter in besserer Form die, der Kultusminister v. Puttamer habe den Reichsinspectors Schröder in Ehren seiner amtlichen Functionen entlassen, weil dieser, angeblich katolischer Gesandter, eine Uebersetzung in sein Amt zurück. Die Localblätter über einige Schulen im Kreise Thorn ist auf den Antrag des v. Schröder ihm abgenommen und nicht factiblen, sondern evangelischen Geistlichen, nämlich dem Herrr Bacler in Schöneberg und Herrr Heide in Grembolschin, übertragen werden. Königl. Regierung, Wörlitzberg II.

Es scheint hiernach, als habe man auf ultramontaner Seite über die Entfernung des Hrn. Schröder aus seinem Amte etwas zu früh geurtheilt. — Auch in der Angelegenheit des Regierungsraths Dr. Bauer in Köln haben die Ultramontanen wenig Anlaß zur Freude. Bekanntlich wurde diese dadurch befristet, daß ihm der Auftrag erteilt, eine wissenschaftliche Arbeit über die Unterrichtsverfassung in Frankreich, Belgien und Holland anzufertigen. Der Verfaßt, das es sich dabei lediglich um einen Vorwand handelte, scheint sich indessen nicht zu bekümmern. Herr v. Puttamer hat, indem er Herrn Dr. Bauer den in Rede stehenden Auftrag erteilte, darauf hingewiesen, daß die in den obgenannten Staaten mit dem System der „Freiheit des Unterrichts“ gemachten Erfahrungen für das Kultusministerium von großer Bedeutung seien, und daß er deshalb auf eine scharfsinnige Darlegung der Folgen dieses Systems großen Werth lege. In seinen amtlichen Functionen wird Herr Dr. Bauer durch den Regierungsrath Horsch, den evangelischen Schulrath, und einen zu diesem Zwecke berufenen Reichsinspectors vertreten.

Offiziell wird uns unter dem 9. d. M. aus Berlin berichtet: In Bezug auf den Entwurf eines Straßennetzes in Leipzig laufen unrichtige Gerüchte durch die Presse. Der Sachverhalt ist folgender: Nachdem der Entwurf dem Bundesrath überreicht worden, hat dieser die Vorlage dem Justizminister zur Vorberathung überwiesen, welcher seinerseits am nächsten Montag mit der Beratung beginnen wird. — Was die ebenfalls erwähnte Abänderung anlangt, im Betreff der mit wieder neuen Steuerprojecten und in Verbindung damit weitere Steuerreformpläne angebahnt, so entbehrt dieselbe, wie mir versichert wird, jeder Begründung.

Der als socialer Agitator bekannte Hopspreiger Stöcker in Berlin ist in Dörfels-Herford-Paße zum Mitgliede des Abgeordnetenhauses gewählt worden und wird Arm in Arm mit

dem wohlbestimmten Herrn Stöcker seinen Einzug in dasselbe halten. Ob das Erscheinen des Herrn Stöcker in der gelebenden Körperschaft aus jedem „Conferativen“ große Freude bereiten wird, wie der reactionäre „Reichsbote“ meint, ist hoch sehr fraglich. In einer Wahlmänner-Versammlung in Posen nahm dieser Tage der Polizeipräsident S. a. u. d. V. Veranlassung, sich über seine und der Conferativen Partei Stellung zu dem Vorgehen des Herrn Hopspreigers auszusprechen. Derselbe führte aus, daß das agitatorische Auftreten Stöckers, durch welches der öffentliche Friede in hohem Grade bedroht werde, die entschiedenste Mißbilligung verdiene, daß die conservative Partei jede Gemeinlichkeit mit einem derartigen Vorgehen ablehne und für dasselbe unmöglich verantwortlich gemacht werden könne. Er betonte ferner, wie unangenehm sich die Staatsregierung das Vorgehen des Hopspreiger Stöcker verurtheile. In gleichem Sinne sprachen sich Regierungs-Bezirkspräsident Wegner und Staatsanwalt Müller aus.

Wie sehr der Wahlsieg der ultramontanen Partei am Rhein auf die Absicht der Parteien einwirkend hat, beweisen folgende Beispiele. Von einem Bekannten, der am Abend des Wahltages in Köln anwesend war, wird der „D. B. G.“ erzählt, daß ihm am Centralbahnhof ein Zug Wahlmänner begegnete, die den Herrn Caplan in der Mitte, die so siegestrunken gemeint, daß sie durch ihr lärmendes Gebahren die Aufmerksamkeit des Publicums und mißbilligende Aeusserungen seitens desselben hervorgerufen. Der Herr Caplan vertheilte im Eifer noch fortwährend unter dem Geheiß seiner Getreuen Wahlzettel, wels' tapferes Gebahren zum großen Vergnügen gereichte. Von Herrn Schweben allerdings vorerst nur noch Gerüchte über Vorkommnisse in der Versammlung der ultramontanen Partei. Es verlautet nämlich, daß ein Pastor oder auch Caplan in der Hitze seiner Rede die Verkörperung gethan habe, man möge nur den Adreßkalender zur Hand nehmen, und man könne daraus entnehmen, wie viel Gefindel (Abergläubige?) in den letzten Jahren dort angezogen sei. Und als gar ein Witzbold einen bis dahin vergebens gesuchten Hahn (Falten?) aufsitzen ließ, soll vollständige Tobensucht in der Versammlung ausgebrochen sein.

Der Reichstagsrat hat an die Bundesregierungen ein Rundschreiben in Betreff der rechtsgerichtigen Regelung des Verhältnisses zwischen den Gerichten, weil eine baldige Regelung dieser Materie in jüngster Zeit von verschiedenen Seiten bei ihm in Anregung gebracht worden sei. Das Rundschreiben weist darauf hin, daß bereits auf Grund eines Beschlusses des Bundesrats des Norddeutschen Bundes die Vorarbeiten für diese Regelung in Angriff genommen waren. Nach Auffassung des Reichstagsrats dürfte das Eingreifen der Reichsregierungen zur Zeit auf die verwaltungsrechtliche Seite des Verhältnisses zu beschränken sein. Die Frage des bürgerlichen Rechts, welche das Besitzungsverhältnis betreffen, würden ihre Erledigung sachgemäß an anderer Stelle zu finden haben und für die vorliegende Aufgabe ausgenommen sein. Aber auch im Bereiche des Verwaltungsrechts sollen nicht alle Gesellschaften herangezogen werden. Der Hauptzweck war würden demgemäß nur die Lebensversicherung in allen ihren Verzweigungen, die Unfallversicherung, die Feuerversicherung und die Versicherung gegen landwirthschaftliche Schäden (Hagel- und Viehverlustrung) und auch diese Versicherungsweise nur insoweit in Betracht kommen, als Alltagsgeschäften, Commanditgesellschaften auf Aktien oder Gegenseitigkeitssellschaften die Unternehmer sind.

Daß man den aufwärts strebenden Gang unserer Volksbildung mit einem Stiche betrachtet, ist erklärlich genug und in jedem Falle verzeihlich. Das Wort „Durchschnitts-

bildung“ ist aber noch ein Nebel und weit davon entfernt, ein Ersatz für den nachher Begriff zu sein. Aus diesem Nebel tauchen wie feste Inseln einige Zahlen auf, welche uns die letzte Nummer der amtlichen „Statistischen Correspondenz“ von Dr. Engel vor Augen führt. Es sind danach unter 100 Schülern und Vorlesern der preussischen Gymnasien, Progymnasien, Realschulen erster und zweiter Ordnung und höheren Bürger Schulen im Sommerhalbjahre 1878 vorhanden gewesen 73 6 Evangelische, 16 4 Katholische, 0 02 Dörfeliten und 10 0 Juden. Diese Zahlen sind zunächst deshalb von Interesse, weil sie in keinem gleichen Verhältnisse zu den Bevölkerungsziffern stehen. Denn während im preussischen Staate 64 9 Proc. Evangelische sind, finden sie 73 6 Proc. zur Schule, während die Katholiken bei 33 5 Proc. der Bevölkerung für die Schule nur 16 4 Proc. liefern; unter den jüdischen sind die Juden, welche nur 1 3 Proc. der Bevölkerung bilden, ein Contingent von 10 Proc. für die Schule.

Die seit Kurzem schwebenden Verhandlungen wegen eines neuen Vertrages über den Austausch von Postanweisungen zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika sind zum Abschluß gelangt.

Salle, den 10. October.

— Beim Umbau des Hauses Geisigerstraße Nr. 91, wohin der jetzige 20 Jahre in der gr. Alrdisstraße anständig gewohnte Kaufmann, Dr. C. F. Ritter, am 1. Oct. d. J. sein reichhaltiges Kurz-, Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft verlegt hat, wurden am 1. Oct. die Steine gefunden, deren Inschriften folgendermaßen lauten:

f 1 5 2 9 7  
Mit Gott hat Diewas  
Hans erbaute  
He Georg Schwedt  
Ambs chirtorus  
1 7 0 7

Besonders merkwürdig ist der Umstand, daß der obere Stein gerade drei und ein halb Jahrhunderte nach der Grundsteinlegung des Hauses wieder zu Tage gekommen ist. Hr. Ritter hat den beiden Steinen gerührend und anerkennend das Hofes immer Dank anbringen lassen, und dieselben in Eingangs zu seiner Festschrift freundlich gestiftet wird.

Sitzung des Vereins für Erdkunde am 8. October.

In den erweiterten und verschönten Räumen des „Hofes zum Krampfen“, welche Herr Dr. Richter in liebenswürdigster Weise wie die vormaligen dem Verein unentgeltlich zur Verfügung gestellt hatte, begann die Eröffnung des Winterhalbjahrs mit Erneuerung des auf der Heimkehr von der mühseligen ersten Welt unternehmen umlaufend Europa-Miens bestimmten Prof. Nordenskiöld und des ihm den deutschen Handel im Laufe der Jahre sowie die Errichtung Polarnens höchst verdienten Kaufmanns J. E. Godefrid in Danzberg zu Ehrenmitgliedern, unterer Mitwirkender Dr. Leng und Dr. Fuchs-Löbche, des Australienforschers Ernst Giles in Melbourne zu correspondirenden Mitgliedern des Vereins.

Der Geheimrer Bergath Duncker gab sodann geographisch-statistische Mittheilungen über Schillers Dichten an. Der deutsche Schrift mit Aufhebung auf das bisher unentdeckte geliebte der Meier gewidmet. Er führte aus, wie viele Einzelheiten alle die mehr auf die Annahme, namentlich auf die zur Zeit der Abfassung irgend welche Rolle spielenden Mühen in den Füssen u. d. al. als auf die landschaftliche Umgebung und geographische Bedeutung gemüht sind. Wie Schüler von unserer Seite rühmt.

Kurz ist mein Lauf und begrüßt der Fürsten, der Wölfer so wie; Aber die Fürsten sind gut, aber die Wölfer sind frei, wie er die Expre, die Weiße, die Begnig reben läßt und dabei Berlin, Leipzig, Nürnberg meint, so meint er es offenbar auch

Emilie Victorine, Freiin v. Wolsberg,

ist der Name einer Frau, welche im Jahre 1845, 60 Jahre alt, in Ungal, einem Dorfe bei Salzburg, lebte, und deren sich noch mancher ältere Bewohner Salzburgs erinnern wird. Sie lebte durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie den Spitznamen, die „Hundsgattin“, denn sie hatte in ihren besseren Tagen einmal nicht weniger als 32 Hunde, die sorgfältig gewartet und gepflegt wurden. Auch Eingeborene und fremde liebt sie in großer Zahl, und in anderer Beziehung ist sie durch ihre vornehme Geburt und ihre Bildung, deren letztere sie eine große Menge besaß. Einer derselben bedient sie





# Institut Landwirthschaft Elmen,

Bahnstation Elmen und Bahnstation Schönebeck, 20 Minuten von Waageburg und Staßfurt; 1 1/2 Stunde von Halle, 2 Stunden von Leipzig per Bahn.

**Gelegen**  
in der fruchtbaren und höchst cultivirtesten Gegend Deutschlands, mit Zuckerrüben- und Säckerfabriken, Brennerien, Weinereien, Molkereien, weltberühmten Richtigungen und Gerben, Eisbleichfabrik, Gerberwerk, Saitenbad, herrlichen Anlagen.

Beginn 20. October u. 1. November a. C.

## Kurse:

1. Kursus: für Schüler vom 14. bis 17. Lebensjahre: Schulfächer und Landwirthschaft.
2. Kursus: für Verwalter, Militair, Beamte, Einjährigfreiwillige u. dergleichen, Führung des Landwirthschafts-Buchführungs, Wollerei und Wollerei, Züchtung, rationelle Düngung, Fütterung, Mastung, Fruchtfolge, Volkswirthschaft, Feldweidung, Viehzucht, Betriebslehre u. s. w.
3. Kursus: Vorbereitung junger Landwirthe für das freiwilligen Examen. Latein und Französisch oder Englisch, Aufsatz, Mathematik, Geographie, Geschichte.
4. Das **Verwalterpenoniat** für Landwirthe ohne Stellung. Eintritt jeder Zeit.
5. **Reisbahn und Fahrkarte.**

Das **Unterrichtsgeld** beträgt 75 M. resp. 100 M. halbjährlich. Logis, Kost preiswerth bei den bescheidensten Familien, Umgang in gebildeten Kreisen.

Für **Wirtze** auch solide, reelle, elegante Restaurants. Der Lehrkörper besteht ausschließlich aus erprobten, langjährig in Wissenschaft und Praxis geschulten Kräften.

Anmeldungen nimmt entgegen und nähere Auskunft ertheilt **Die Verwaltung. Hönicke.**

Der Unterricht der Fortbildungsschulen des Vereins für Volkswohl unter Aufsicht der hiesigen Behörden beginnt

**Montag den 13. October Abends 8 Uhr.**

**A. Gewerbl. Fortbildungsschule.** (Räume der Gewerbl. Schule.)  
Montag: Bauconstructionslehre, Buchführung, Korrespondenz, Rechnen. — Dienstag: Deutsch (Orthographie), Geometrie, Rechnen. — Mittwoch: Deutsch, Rechnen. — Donnerstag: Rechnen, Buchführung, Rechnen. — Freitag: Geometrie, Elemente fremder Sprachen, Rechnen. — Sonnabend: Stereographie. — Sonntag: 11-12 Uhr Vortr.: Schreiben, Rechnen. — 1-3 Uhr Nachm.: Rechnen (Bauklasse), Deutsch, Rechnen und Geometrie.

**B. Fortbildungsschule 2.** (Vollschulgäude.)  
Montag: Naturkunde, Rechnen. — Dienstag: Deutsch in 2 Abtheilungen. — Mittwoch: Rechnen in 2 Abtheilungen. — Donnerstag: Deutsch und Rechnen. — Freitag: Rechnen und Deutsch. — Sonnabend: Vaterländische Geschichte, Erdkunde.

Anmeldung bei dem Unterrichtsamt, Weidenplan 3c, oder in den Unterrichtslocalen vor Beginn des Unterrichts.  
S. A.: **Dr. R. Richter.**

## Billigste Bezugsquelle

Eiserne Träger, Rauschienen, Grubenschienen, Säulen, Platten u. s. w. Kostenanschläge und statische Berechnungen gratis.

**Hingst & Scheller, Halle a/S., Compoir und Lager: Waageburgerstraße Nr. 45.**

Exakte Ausführung!

**Die Parquetfußboden-Fabrik von C. Hebestreit & Co. in Hildfeld**

empfehlen Parquet schon von M. 6,00 pro qm. an durch ihren hiesigen Vertreter

**E. Weissenborn, Krausenstr. 2.**

Große Mustercollektion!

## Alle Annoncen

sonst für politische Zeitungen, Provinzialblätter, als für Fachzeitschriften werden ohne Kostenverhöhung am billigsten und promptesten befördert durch die **Beitrag-Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Halle a. d. S.**

Beitrag-Verzeichniß (Anfertigungs-Tarif) sowie Kosten-Anschläge gratis und franco. Bei größeren Aufträgen 5 öfter Rabatt.

## Für Haarleidende!!!



Das Ausfallen der Haare in 24 Stunden zu sehen, das Ergrauen zu verhindern, die alte Haarhaftigkeit zu befestigen, neuen Haarwuchs zu befördern, ist der aus Pflanzenstoffen bereitete **Haar balsam Esprit des choux** von **Kutter & Co.** in Berlin. Depot bei **Helmhold & Co.** in Halle a/S., Leipzigerstr. 109, in Placens a/S., das beste und wirksamste Mittel.

Weinen im Dorfe Schlaedebach (2 Stunden von Wersburg und 20 Minuten von Bahnstation Köthen) belegen, fast völlig neu erbauten großen

**„Gasthof zum weißen Lämmchen“** mit Laubhain, großen Stallungen u. s. w., beachtlich ich aus freier Hand, unter günstigsten Bedingungen, sofort zu verkaufen oder an einen tüchtigen cautionstüchtigen Mann per 1. November d. J. zu verpachten.

Schlaedebach ist eines der größten Dörfer hiesiger Gegend und wird daselbst ein solcher tüchtiger Mann sein gutes Auskommen finden.

Erwerber wollen sich mündlich an den Verkäufer, Kaufmann **Friedrich Schröder** in Merseburg, wenden.

# Braunschweigische Actienbrauerei (Streitberg)

Braunschweig.

**Löwenbräu:** Dieses nur aus feinstem Hopfen und Malzgebräute Bier ist von vorzüglichem Geschmack und bekommt und seiner großen Malzhaltigkeit wegen den geübten Gervichtlichen sowie Genußlichen besonders zu empfehlen. Preis: 21 Pfennig 3 M. in 6 Gläsern von 1/2 Liter, oder ab zu Brauereipreisen unter Aufschlag der Spesen. Wiederverkäufer sowie größeren Contingenten Preisermäßigung. Für Wand der Flaschen ist pr. Stück 15 Pfa. zu erlegen und wird der Betrag bei Ablieferung derselben zurückertattet. Uebertragen für Kostentfrei besorgt.

**E. Lehmer,** Rathhausgasse 12 (Cafeterie) Ecke der Poststr. Alleinige Niederlage für Halle u. Umgegend.

**Geschäfts-Eröffnung.** Den geehrten Bewohnern von Giebichenstein die erg. Anzeige, daß ich Burgstraße 1 ein **Tabak- und Tapiserie-Geschäft** eröffnen habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch nur reelle Waare und solide Preise jedem m. me. geehrten Kunden zufrieden zu stellen und bitte ich um geneigten Zuspruch. Hochachtungsvoll **Giebichenstein, Pauline Linke, Burgstraße 1.**

**Geschäfts-Anzeige.** Mit heutigem Tage verläßt meine Frau und Wollweberei von Gerberstraße 13 nach **Burgstraße 6** und übernahm zugleich das **Sargmagazin früher W. Heinicke.** Bei vorkommenden Fällen empfehle **Särge** in allen Größen zu den billigsten Preisen. Halle, den 6. October 1879.

**Franz Röschel, Tischlermeister.**

**Für Windmühlenbesitzer.** Wellköpfe (stehend oder liegend), besser Construction sind vorräthig, sowie sämtliche eiserne Mühlenarbeiten liefert billigst **E. Leuter,** Eisengießerei und Maschinenfabrik Halle a/S. (Giebichenstein).

**Reeller Ausverkauf.** Wegen Aufgabe meines Geschäfts bin ich Willens, mein aus nur corrauten Artikeln bestehendes: **Leinen-, Seide-, Woll-u. Manufacturwaaren-Lager** zu und unter dem Kostenpreis anzuzuwerten.

**Amalie Keller** in Firma: Ed. Keller, Nr. 37. Leipzigerstraße Nr. 37.

**Gänzlicher Möbel-Ausverkauf** wegen Erbregulirung im **H. Diessner'schen Möbel-Magazin Brüderstrasse 13,** zum Selbstkostenpreis. Thellzahlungen gestattet.

Vorzügl. Oelgemälde und feinste Oeldruckbilder, Portraits, Landschaften, Genrebilder, Jagdstücke etc. in H. Goldrahmen zu den billigsten Preisen. Preisverkauft und Meisten zur Ansicht werden franco zugesandt. Zahlungsbedingungen günstig. „Vaterland“ Verein für die schönen Künste u. Kunst-Industrie Berlin S W., Belle-Alliance-Platz 8.

**Am Leipzigerthurm 31.** Prima neue Anchovis, die Dose 75 Pfennige, Prima neue Del. Sardinen, die Dose 60 Pf., Prima neue Mast. Sardinen, das Faß 200 Pf., Hochseine marin. Serringe, Hiesigen Fettbücklinge, Ger. kleine Lachs, das Stück von 20 Pf. an, Ger. Dorsche, Ger. Aale, sowie alle gangbaren Delicatessen der Saison empfiehlt täglich frisch zur geneigt. Abnahme **Friedr. Höfer.**

**Große Aeler Fettbücklinge,** Serringe, ff. marinierte Serringe, Dorsch, geräuch. Aale, obers. Jungs und Rauchfleisch, neue Pfeffer u. Senfsamen, Preiselbeeren empfiehlt **Boltze,** jetzt Schmeerstr. 24 im Lad.

**Pflanzenmuss,** vorzüglich im Geschmack, empfiehlt **F. A. Hüniche, Steg.**

**Hülsen** sind abzulassen **Hübnerstr. 15.**

**Coffee! Coffee!** täglich frisch gebrannt, garantiert rein schmeckend, empfiehlt à v. 1.10 bis 1.90 u. 2 Mart **Albert Schmidt, Domplatz 8.**

**Prima = Steinöl** A Vier 22 Pfa. empfiehlt **F. A. Hüniche, Steg.**

**Roggen- u. Weizenstroh** taufen jedes Quantum zu hohen Preisen **Cröllwitzer Actien-Papierfabrik** in Cröllwitz bei Halle a/S.

Neue und gebrauchte **Wäsche** verkauft billig **Erdbel 7.**

**Weintrauben-Versandt** Beste Tafeltrauben in Kisten zu M. 3, 6 und 9 versendet **Freyburg a/L.**

**Terre Petroleum-Barrels** lauft immerwährend in höchstem Preise **August Loesche, Magdeburg.**

**Brennholz** für Stall empfiehlt **H. Werthor, Rößlichweg 4.**

**Thurmahren** jeder Größe werden durch Anbringung meiner patentirten Erfindung zu außerordentlichen Normalpreisen angeordnet.

**Garantie 5 bis 15 Jahre.** Zur exacten und billigen Ausführung von Reparaturen empfiehlt sich **A. Bohmeyer,** ugmacheru. Großhüfenfabrikant G. u. n. n.

**Neue Möbel, Secretaire, Komoden, Stühle, Tische, Bettstellen, Spiegel, neue Feder- und billige neue Federbetten** sind zu sehr billigen Preisen zu verkaufen **C. Ernst, Erdbel Nr. 10.**

**Patentirte giftfreie Farbenbeize,** mit derselben hergestellte edle schwarze Farbe zum Selbstfärben **Baumann, Scherzungen a/M.**

**SIMONS AUTOGRAPH** Anfertigung bester Vorzeichnungs-Apparat (einseitig 89, 49, Folio 84, 6, 9, 12, 16, 20, 24, 28, 32, 36, 40, 44, 48, 52, 56, 60, 64, 68, 72, 76, 80, 84, 88, 92, 96, 100) Masse zur Selbstanfert. od. Nachhüll. M. S. Wilhelm Simons, Höchst a. M.

**Thurmahren** jeder Größe werden durch Anbringung meiner patentirten Erfindung zu außerordentlichen Normalpreisen angeordnet.

**Garantie 5 bis 15 Jahre.** Zur exacten und billigen Ausführung von Reparaturen empfiehlt sich **A. Bohmeyer,** ugmacheru. Großhüfenfabrikant G. u. n. n.

**Neue Möbel, Secretaire, Komoden, Stühle, Tische, Bettstellen, Spiegel, neue Feder- und billige neue Federbetten** sind zu sehr billigen Preisen zu verkaufen **C. Ernst, Erdbel Nr. 10.**

**Patentirte giftfreie Farbenbeize,** mit derselben hergestellte edle schwarze Farbe zum Selbstfärben **Baumann, Scherzungen a/M.**

**Thurmahren** jeder Größe werden durch Anbringung meiner patentirten Erfindung zu außerordentlichen Normalpreisen angeordnet.

**Garantie 5 bis 15 Jahre.** Zur exacten und billigen Ausführung von Reparaturen empfiehlt sich **A. Bohmeyer,** ugmacheru. Großhüfenfabrikant G. u. n. n.

**Neue Möbel, Secretaire, Komoden, Stühle, Tische, Bettstellen, Spiegel, neue Feder- und billige neue Federbetten** sind zu sehr billigen Preisen zu verkaufen **C. Ernst, Erdbel Nr. 10.**

**Patentirte giftfreie Farbenbeize,** mit derselben hergestellte edle schwarze Farbe zum Selbstfärben **Baumann, Scherzungen a/M.**

**Thurmahren** jeder Größe werden durch Anbringung meiner patentirten Erfindung zu außerordentlichen Normalpreisen angeordnet.

**Garantie 5 bis 15 Jahre.** Zur exacten und billigen Ausführung von Reparaturen empfiehlt sich **A. Bohmeyer,** ugmacheru. Großhüfenfabrikant G. u. n. n.

**Neue Möbel, Secretaire, Komoden, Stühle, Tische, Bettstellen, Spiegel, neue Feder- und billige neue Federbetten** sind zu sehr billigen Preisen zu verkaufen **C. Ernst, Erdbel Nr. 10.**

**Patentirte giftfreie Farbenbeize,** mit derselben hergestellte edle schwarze Farbe zum Selbstfärben **Baumann, Scherzungen a/M.**

Tele...  
Fund...  
Rabul...  
mit dem...  
modern...  
Stellung...  
ward...  
leitet...  
der Infor...  
ein flar...  
Beniß...  
Walabig...  
stand le...  
güthig...  
Mail...  
nach M...  
ein Star...  
Richtig...  
In et...  
minifir...  
benz au...  
St. A...  
Ihre...  
es der...  
Geleke...  
Das...  
die Gele...  
Landtag...  
und zw...  
den vor...  
der neu...  
werden...  
Kandtag...  
Minie...  
fenden...  
das...  
cabinet...  
geiffen...  
ger...  
Wien...  
berle...  
Bäbe...  
Staar...  
erft ant...  
ten...  
v. Wäl...  
Dif...  
geföhrt...  
Der...  
hat sich...  
das...  
Constit...  
fürlich...  
rath...  
gegeben...  
das...  
scheiden...  
regimen...  
der Ger...  
das an...  
werden...  
An...  
r...  
bedürft...  
höchsten...  
angebe...  
fah...  
in...  
n...  
Namen...  
ger als...  
wir...  
haben...  
Lamb...  
räbr...  
gegenü...  
Z...  
Eine...  
sammt...  
name...  
man...  
werden...  
Kau...  
sich...  
s...  
indig...  
Schm...  
für...  
sion...  
Relig...  
Die...  
varität...  
Lüde...  
hat...  
in...  
sich...  
Die...  
wur...  
s...  
essent...  
treffer...  
zu...  
Staat...  
bilden...  
forme...  
laut...  
dür...  
zu...  
Die...  
Eile...  
Comm...  
angen...